



Freitag, 5. Januar 2018, SIXDAYS_05_01_04 / kk

Pressemitteilung:

Paracycling-Weltmeister startet bei den SIXDAYS Sportler mit Behinderung fahren am Finaltag

Leistungssport trotz körperlicher Einschränkung – dass das möglich ist, zeigen Matthias Schindler und Tobias Vetter im Paracycling-Wettbewerb bei den 54. SIXDAYS BREMEN. Am Finaltag, dem 16. Januar 2018, präsentieren sie ihre Leistung dem sportbegeisterten Publikum.

Zehnmal Gold, viermal Silber und sechsmal Bronze: Bei der Paracycling-Weltmeisterschaft 2017 in Südafrika holten die deutschen Athleten insgesamt zwanzig Medaillen. Für eine große Überraschung sorgte Tobias Vetter: Der 36-Jährige sicherte sich im Straßenrennen über 85 Kilometer in seiner Klasse völlig unerwartet den Titel – nur zehn Monate, nachdem er sein erstes Rennrad gekauft hatte. Seit einem Motorradunfall lebt er mit Einschränkungen an seiner linken Hand sowie am linken Bein.

Matthias Schindler hat bereits Erfahrung auf der Bremer Bahn. Im Vorjahr gewann er das Duell gegen den Berliner Pierre Senska. Schindler leidet seit einer Operation im Jahr 2011 an einer inkompletten Querschnittlähmung. Trotz tauber Beine kann er sich heute ohne Gehhilfen fortbewegen und nennenswerte Erfolge im Para-Radsport für sich verbuchen. Im November erreichte er Gold beim Europacup in Manchester und auch in Bremen gewann der 35-Jährige bereits zweimal. „Natürlich freue ich mich über die Siege. Primär ist es für mich jedoch wichtig, vor einer wirklich beeindruckenden Kulisse Werbung für den Behindertensport Paracycling zu machen“, sagt Matthias Schindler.

(1.422 Zeichen inkl. Leerzeichen)

Weitere Informationen für die Redaktionen:

Kerstin Keithan, Tel. 04 21 / 35 05 – 4 34, Fax 04 21 / 35 05 – 3 40
E-Mail: keithan@oevb-arena.de Internet: www.sixdaysbremen.de